

Dunkles, kaltes Wetter erschwert Start der Erdbeersaison

## Folie, Vlies und Frostschutzberegnung verhindern drastische Ernteschäden

**Bruchsal, 9. Mai 2017.** Das dunkle, nasse und kalte Wetter der vergangenen Wochen hat den Beginn der Erdbeersaison erschwert. Betriebe, die in Frostschutzberegnung und Abdeckungen investiert hatten, konnten dank dieser Maßnahmen schlimmere Frostschäden vermeiden. Aufgrund des prognostizierten Wetterumschwungs Mitte Mai sehen die Erdbeeranbauer der Ernte jedoch optimistisch entgegen.

„Der Klimawandel erfordert den Einsatz technischer Mittel wie Erdbeertunnel und Folieneinsatz beim Anbau, um die Ernteauffälle so gering wie möglich zu halten und den Kunden regionale Erdbeeren in einer guten Qualität und zu einem guten Preis anbieten zu können. Der Erdbeeranbau führt mit einer Versorgung des heimischen Marktes von rund 60 Prozent zu einer regionalen Wertschöpfung und sorgt durch kurze Transportwege für eine gute Ökobilanz“, resümiert Simon Schumacher, Sprecher des Verbands Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE).

### Rückblick auf die Saison 2016

Laut der AMI – Agrarmarkt Informations-Gesellschaft war 2016 das schlechteste Erdbeerjahr in Deutschland im Rückblick auf die letzten zehn Jahren. Der Selbstversorgungsgrad sank von 65,4 Prozent in 2015 auf 55,9 Prozent. Gründe für die Einbußen waren die Wetterkapriolen Ende Mai und im Juni, die zu Ernteauffällen und infolgedessen zu höheren Erdbeerimporten führten.

Die Freilandflächen wurden nach Angaben des Statistischen Bundesamtes um fünf Prozent in Deutschland im vergangenen Jahr auf 13 340 Hektar reduziert. Gleichzeitig stieg der geschützte Anbau um 31,7 Prozent auf 962,5 Hektar. Rund 143 200 Tonnen Erdbeeren konnten in Deutschland insgesamt geerntet werden. Die Freilandernte fiel mit 129 000 Tonnen sehr schwach aus und war um ein Fünftel kleiner als 2015.

**Weitere Informationen unter:** [www.vsse.de/vsse/presse.php](http://www.vsse.de/vsse/presse.php)

### Kontakte:

Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V.  
Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161  
76646 Bruchsal

Simon Schumacher  
Geschäftsführer / Vorstandssprecher  
Tel.: +49 (0)7251 3032080  
Fax: +49 (0)7251 3032095  
[schumacher@vsse.de](mailto:schumacher@vsse.de)

Isabelle Bohnert  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 (0)7251 3032184  
Fax: +49 (0)7251 3032095  
[bohnert@vsse.de](mailto:bohnert@vsse.de)